

Sylter Rundschau vom 24.08.2001

54 Familien fühlen sich wohl - Hemshorn-Siedlung in Wenningstedt ist nach eineinhalbjähriger Bauzeit fertiggestellt

Wer bei einem Spaziergang entlang des Golfplatzes auf halber Strecke zwischen Wenningstedt und Braderup auf die sechs schmucken Wohnblocks inmitten der gepflegten Anlage aufmerksam wird, kommt zumeist gar nicht erst auf die Idee, dass es sich dabei um eine Siedlung von 54 Sozialwohnungen handelt, in die kürzlich die letzten von insgesamt 140 Bewohnern eingezogen sind.

Insgesamt haben Bauherr Lothar Hemshorn, die Gemeinde Wenningstedt und das Land 12 Millionen Mark für das Vorhaben aufgebracht.

Die reinen Baukosten für die in den sechs Häusern entstandenen 3.506 qm Wohnfläche belaufen sich auf 8,5 Millionen Mark. „Mit den Kosten liegen wir zwar etwa 20 % über denen unseres Bauvorhabens in Brunsbüttel, aber immer noch weit unter dem Sylt-Durchschnitt“, betont Architekt Roland Paloh.

„Die Häuser sind echte Schmuckstücke geworden, die Mieter fühlen sich wohl, die örtlichen Betriebe freuen sich, dass ihre Mitarbeiter vor Ort und nicht auf dem Festland wohnen, und wir haben den Bevölkerungsrückgang in der Gemeinde stoppen können“, zählt Bürgermeister Erik Mannstedt die Vorteile des Wohnungsbauprojektes auf. Sein Fazit: „Ich kann nur jedem empfehlen, mit Herrn Hemshorn und seinem Architekten Herrn Paloh zusammenzuarbeiten.“ Herr Hemshorn und Herr Paloh haben bereits das nächste, wenn auch nicht ganz so große Projekt in Morsum in Vorbereitung.